

Trauermarsch

„...nur für dich...“

Bakterien-Vierteiler

„...an mir kommt keiner vorbei!“

Der Henker schwingt das Beil über dir
Im süßen Morgenrot
Spielt da ein Zug Sarkasmus mit
Weiß nicht, wer wem hier droht
Wir haben den Stahl erfunden
Auch wenn's nur Zufall war
konstruieren unseren Lebensraum
So unkaputtbar

Wir sind so groß
So allmächtig - unkaputtbar

Der Marionettenspieler zupft vielleicht
Etwas ungestüm an deinen Beinen
Massig Schabernack an kleinen Haken
er gesellt dich schließlich zu den deinen
Was bedeutet schon ein Zellhaufen
Wie du, der nur 10 Finger hat
Mögen Adler diese Kuppen zieren
Doch machst du nur Bakterien satt

Dein Atem, dein Kot
Dein Müll, dein Fleisch
Bakterien...

Süße kleine Bakterien kommen von nah und von fern
Sie haben keine Scheu und knuffen dich gern
Dann warten sie auf deinen schwachen Moment
Heute schon im Darm, und morgen im Hirn

Einzeller, Mehrzeller

Und wenn sie es nicht schaffen – nein!
Wir schaffen es – oh ja!

In 20 Jahren – kalt
In 50 Jahren – warm
In 100 Jahren –
Zeit schmilzt wie Schnee in der Sonne

Und Mutanten
Aus der Welt von gestern
Übernehmen das Morgen
Und uns gleich mit

Fressen ... und vermehren
Exponentiell
Du verwelkst wie eine alte Blume
Dein Lebenssaft ist schon fast leer

Wenn dein Leben an dir vorüberzieht
Die schönen Momente auf ewig verhallen

Zurück in die Suppe
Zurück zum Ursprung

Denn du bist nur Fressen
Noch lachen wir...
Doch zuletzt lachen sie...

Wir warten...
Sie kommen...
Wir weinen...
Sie verstehen uns...

Frühlingslied

„Bibeln können nicht beißen!“

Gott liebt seine Kinder überall.
Er hält seine schützende Hand über dich
Sicherlich, eigentlich

Gott liebt seine Kinder überall
Manchmal ist er lieb, manchmal brutal

Habe Vertrauen

Gott schafft eine Welt in 7 Tagen
Gott schafft eine Welt offener Fragen
Sein Herz ist sehr groß, da passt sehr viel rein

Amöbe, Glockentier, Fadenwurm, Roffeltier
Kokken, Stäbchen, Spirillen
Und auch sicher du, ja, du!

Er liebt mich - Er liebt mich nicht

Gott ist mit doch völlig scheißegal
Ich bete beim Scheißen und spritz dir in die Bibel

Gott liebt seine Kinder überall

Fossilien

„jaja, auf wieder sehn, Herr und Frau ...“

Der Planet wie wir ihn kennen
Eingezäunt, quadratisch schon
Schreite fort, oh großer Geist
Motor Zivilisation
Noch nie gezweifelt
Alles ist so schön

Was verklärt den Horizont
Was reißt an meinem Heim
Wir reisen wie Fossilien
Als Geschichte im Gestein
So respektlos
wie belanglos
Wir reisen als Fossilien im Gestein

Ein Schiff wird kommen und uns einpacken
So einfach wird es sein
Ein Schiff mit so viel Vollidioten
Sinkt leider wie ein Stein
Es ist sinnlos
So belanglos
Du und ich, wir sind zu klein

AZ-Aufbauwalzer

„wir singen und arbeiten alles kaputt!“

Propaganda

„kauft Hirn No. 1“

Endlichkeit, Einfallslosigkeit,
Verdummung, Verblödung nach Plan

Entdecker, Entwickler,
Muster, Produkt, Menschen nach Plan

Wir werden eins mit dem Erdboden
Arme und Beine werden schwer und schwerer
Die Menschen immer gleich und gleicher
Androgyne Biomasse, alkalische Klumpen
Wir werden eins mit dem Erdboden
Er tut sich auf, ein Schlund tut sich auf
Und schluckt, schluckt uns

Doch ich möchte noch nicht gehen -
Nein, er möchte noch nicht gehen
mein Ahzug ist noch in der Reinigung,
doch die hat zu - ist gar nicht mehr da
nur noch ein Loch im Boden -
ein Fall von Altlasten

mein Anzug war eh nur eine kleine Nummer
für ein besseres Leben, macht also nix
kein Anzug, nackt,
keine Macht mehr, kein besseres Leben

Keine Geschäfte mehr mit Öl
Kein Militärmuseum
Manager wölft ich auch nie sein
Vielleicht ein Fast-Food-Angebot

Hirn-Wochen - Hirn No. 1
Jetzt ist alles egal - ich beginne zu mutieren
Hole Masken und vernagle die Fenster –
raus aus dem Haus

Habe wohl die entsprechende Sendung
mit der Maus verpasst
Doch jetzt ist alles egal
Aber das Glück, das kommt von innen

Willkommen
in der Zukunft der Zukünftigen

Oktober семнадцатого года

„Песня о последовательной борьбе за социализм“

Когда пылало всё вокруг,
Мы шли, встречая жаркий ветер.
Считай, что мы с тобою, друг,
Три жизни прожили на свете.

Идут нелёгкие года,
Шумит над миром непогода.
Он не кончался никогда, он не кончался
никогда -
Октябрь семнадцатого года.

Лежит, захватывая дух,
Простор пред нами бесконечный.
И значит мы с тобою, друг,
Мобилизованы навечно!

Gürteltier

„mein Gott, soviele Schmerz...“

Zukunft der Zukünftigen

„ich sehe was, was du nicht siehst...“

Der Gedanke kommt, es hilft kein NEIN
Er drängt sich auf, sowie vertraut und lacht
Die Tür geht auf, ich kratz mich am Bauch
Tür wieder zu, danke schön

Ich schließe meine Augen
Für einen kurzen Moment

Spezies Mensch, du machst mich krank
Welchen Weg schlägst du ein?
Menschenmassen
Du - hilfloses Nichts, Milliarden mal nichts
Der Wecker klingelt, es sind Sirenen

Ich schließe meine Augen
Für einen kurzen Moment
Ich denke mir etwas
Ich denke mir etwas neues aus

Teil für Teil setze ich ineinander
Ganz sorgsam ausgewählt
Und jeder Griff sollte sitzen
So sitze ich da bis in den Morgen
Und bastle mir liebevoll
eine Zukunft von Zukünftigen
Zukunft

Ich denke mir etwas neues aus
Und sag es euch nicht

Wolkenkuckucks – Wolkenkuckucksheim
Ganz normal, alles ist wie immer

Ja, wir wollen erfinden, woran wir sterben
Es reicht uns nicht ein herkömmlicher Tod
Wir werden erfinden, was wir sicher brauchen
noch viel mehr Schwülstigkeit
Schwülstigkeit

Butterberge, Pressspannsärge und andere
Ja-Produkte, JA, Zukunft, Juhu, Zukunft, yeah

Heil Kartoffel

„derfs no wos sei?“

Heil ist die Welt,
sie ist, wie sie mir und dir gefällt.